



Workshop Udklima - klimagerechte und nachhaltige Kunstuniversität!

Mit Ausstellung: *Klimacharta in 8 Akten* - Farbskizzen und Bühnenbildmodelle zur Klimacharta von Marla Gaiser

Mitglieder der Kommission für Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit luden den neuen Klimaschutzmanager Alexander Buschmann, der sein Amt an der UdK Berlin am 1. November 2024 aufgenommen hat, und alle Interessierten zu einem Austausch ein. Wir stellten einander vor und besprachen die anstehenden Fragen zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz an der UdK Berlin. Was geschah bisher? Was fordert der neue Klimaschutzmanager? Und wie findet unsere Klimacharta ihren Weg in die Umsetzung?

Was ist die Motivation der Teilnehmer*innen, am Workshop teilzunehmen? //

Vernetzung / Fragen an die richtige Stelle adressieren / Prozesse auf Nachhaltigkeit prüfen (Stromverbrauch Computer etc.) mit der Idee der Erstellung eines Leitfadens für Werkstätten an der UdK Berlin, die von zwei Werkstattleitungen eingebettet wurde / Ressourcenschonung und Mülltrennung an der UdK Berlin besprechen und optimieren / eintauchen in "Klimabewegung" an der UdK Berlin und im Netzwerk mitarbeiten (z.B. AG Klima) / Erleichterung durch ein DMS - DatenManagementSystem / Projekt "Digitalität und Nachhaltigkeit an Künstlerischen Hochschulen" in Zusammenarbeit mit InKuLe, Klangzeitort und RIFS Potsdam "The digital elephant in the room?" (24. Januar, 10-16 Uhr, Kirsten Reese) mit dem Themen Internetstreaming, nachhaltige Ausstattung für künstlerische Produktion und Lehre, Datennugeraufarbeitung, digitale Endgeräte prüfen, AI/KI / Frage: welche Handlungsräume und Ressourcen wird die Nachhaltigkeit an der UdK Berlin im Zuge der Haushalteinsparungen noch haben? / Kunst und Kultur für nachhaltige Entwicklung: wie sozial ist die Klimacharta - vor allem hinsichtlich Kooperationen, Mobilität etc. / Thema "Frau und Nachhaltigkeit" / Interesse an wissenschaftlichem Diskurs und praktische nachhaltige Produktionsweisen / Nachhaltigkeit und Chancengleichheit verbinden / frischen Wind und Vernetzung in die Klimaarbeit einbringen, denn es ist ein immens wichtiges Thema / Klimacharta besser durchsetzen / nachhaltige Produktionen in Bildender Kunst fördern / Hinweis: am 11.12. ist die Präsentation der Bewerber*innen für die Präsidentschaftswahl - dort wird 1 Klima-Frage aus der Klasse Klima eingebracht / Kommunikationsstrategien zu Klima-Aktionen und anderen Klimaschutzaktivitäten unbedingt verbessern und optimieren

Wo stehen wir aktuell bei dem Thema des Workshops? Wo standen wir vor sieben Jahren bzw. als du neu an der UdK warst?

Am zweiten Zukunftstag 2019 fand der erste **Workshop zum Thema "Udk klimaneutral!"** statt und die Klasse Klima gründete sich im selben Jahr. Beim Zukunftstag 2020 gab es einen weiteren **Workshop zum Thema "Klimagerechtigkeit und Klimanotstand"** und 2020 rief auch der Senat Klimanotstand aus. Die AG Klima gründete sich und erarbeitete statusgruppenübergreifend die Klimacharta. Außerdem gründete sich 2021 die Kommission für Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit (KKN), die die Klimacharta überarbeitet und in den Akademischen Senat gegeben hat. Letzte Änderungen wurden 2023 verabschiedet. Ein **integriertes Klimaschutzkonzept** wurde durch den ersten **Klimaschutzmanager** der UdK Berlin zwischen 2021-2023 erstellt. Im November 2024 wurde die Stelle des Klimaschutzmanagers neu besetzt. Seit 2024 hat die Klasse Klima gemeinsam mit dem Studium Generale das **Studium Planetaire** für zwei Jahre dank einer Förderung der Stiftung Innovation in der Hochschulehrre im Leben gerufen.

Bericht von Frau Heckendorff aus dem Referat Bau und Liegenschaften - was wurde erreicht?:

- Baumaßnahmen in Richtung Nachhaltigkeit bewegen sich langsam vorwärts, das Referat setzt sich intensiv damit auseinander
- Klimaschutzvereinbarung seit 2019 mit dem Berliner Senat: 20% CO2-Ausstoß-Reduzierung im Blick behalten. Leider geht der Stromverbrauch eher nach oben
- Dämming und Photovoltaik sind immer Thema im Bau-Referat: Baumaßnahmen am Einstuhfufer: Fassadendämzung + neue Fenster, die viel energieeffizienter sind (trotz Denkmalschutz); in der Bundesallee und in der Grunewaldstr. wird Photovoltaik montiert
- Klimafolgenanpassung wird bedeutsamer, z.B. Verschattung mit Außenjalousien in der Bundesallee
- inhaltliche Unterstützung des Referats Bau und Liegenschaften durch den neuen Klimaschutzmanager
- Monitoring der Verbräuche wird ausgebaut, auch Stromverbräuche (hausweise Feststellen der Hauptverbraucher und Effizienzmöglichkeiten), warum der Stromverbrauch steigt, kann bisher nicht analysiert werden.
- Beleuchtung: auf LED Leuchten umstellen (aktueller Bewilligung BENE Mittel für Umstellung der Beleuchtung auf LED in der Grunewaldstr)
- Monitoring für Verbräuche und Raumklima ist schrittweise im Aufbau, Daten sind für die Argumentation wichtig!
- **Mülltrennung: bessere Kommunikation, Verbesserung unbedingt notwendig!** Reinigungsverträge werden gebäudeweise sukzessive neu ausgeschrieben; darin gibt es Punkte zu diesem Thema - in alten Verträgen ist das Thema "Mülltrennung" leider noch nicht erfasst und auch bei den neueren Verträgen mit Regelungen hierzu wird diese z.T. von den Reinigungsfirmen leider nicht immer beachtet
- Wärme-Versorgung: Für die Heizungsanlage Hardenbergstr. 33 ist ein hydraulischer Abgleich in Planung zur gleichmäßigeren Versorgung, Fasanenstr1b - Kritik: 20 Grad seien zu wenig
- UdK bezieht Ökostrom

Auf welche Weise habt ihr gearbeitet und was habt ihr herausgefunden?

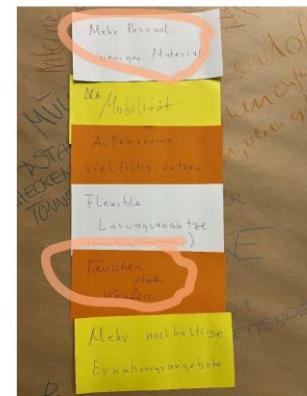
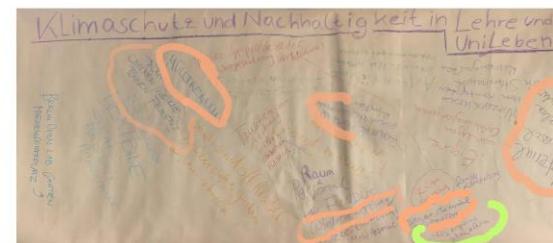
Zunächst gab es eine große **Discussionsrunde**, in der Fragen an Irina Heckendorff gestellt werden konnten. Daraus ergab sich, dass es wichtig ist, die Kommunikation zu allen Aktivitäten zu verbessern und das Bewusstsein für eine Klima-Achtsamkeit an der UdK Berlin zu stärken. Nach einer Pause wurden in einem **World-Café-Format** Fragen und Ideen zur Umsetzung der Klimacharta gesammelt und bearbeitet (Ergebnisse siehe Fotos im Anhang). Innerhalb des Raums wurde die Ausstellung "*Klimacharta in 8 Akten*" - Farbskizzen und Bühnenbildmodelle zur Klimacharta von Marla Gaiser präsentiert. Die Künstlerin war vor Ort und hat ihre Arbeit erklärt.

Welche Schritte ergeben sich daraus für die zweite Halbzeit bis 2030?

Die KKN sollte Anlaufstelle für alle Fragen und Vorschläge von Hochschulmitgliedern werden und der Klimaschutzmanager als Vermittler involviert sein. Viele sind Multiplikator*innen und so sollen auch Personen, die die Charta noch nicht interessiert, durch aktive Ansprache involviert werden. Insgesamt muss das "Klima-Bewusstsein" erhöht werden! Stichwort: "Klima-Mainstreaming" - klare Fakten müssen benannt werden. **Kommunikation** muss verbessert werden, das **Klima-Bewusstsein** muss geschärft werden! Eine **bessere persönliche Ansprache** muss möglich sein! Immer wieder Hinweise auf den **Klimanotstand** geben, kontinuierlich "nerven" mit **Fakten und Daten** und **regelmäßig Informationen liefern!** Maßnahmen verbesserter **Klima-Kommunikation** müssen geschaffen werden. Das Thema "Klima" sollte noch stärker in der Hochschulleitung verankert werden. Pressestelle: Hochschulpolitisches Thema - KLIMA als wichtigen Punkt integrieren und

Anhang: Workshop Udklima - klimagerechte und nachhaltige Kunstudien!

Ergebnisse WorldCaféTisch1 „Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Lehre und Universitätsleben“



Ergebnisse WorldCaféTisch2 „Kooperationen und Partnerschaften“



Bei der Diskussion zu „Kooperationen und Partnerschaften“:

- wurden soziokologische Kriterien für die Bindung auch an **Dienstleister** als wichtig erachtet und **Rahmenverträge** (möglichst Udk-weit) als ein wichtiger Hebel erachtet, um hier entsprechend zertifizierte u/o besonders bewusste Anbieter den Zuschlag zu geben; dies würde im Übrigen die täglichen Aufwandsbergepräbte auch Verwaltungsaufwände sparen helfen.
- Beim Unterricht Cafeterien und Menschen wurde angedacht, auf das **Studentenwerk** als Dienstleister zu reagieren, die für veganes/vegetarische Essen aufgeschlossen sind, da man bei privaten Anbietern keine Sicherheit hat, für die sie einen Betrieb haben können, die daher nicht in Sicheres herumrechnen können, ohne dass es einen Anfall hat.

- kam ausgehend von der Beobachtung, dass in einzelnen Forschungs- und Lehrkooperationen (Graduiertenkollegs, SFB) gelegentlich zu hohe Mobilitätsaufwendungen entstehen (Flüge) die Frage auf, wer diese Kooperationen eigentlich initiiert und designet, womit das Thema der **Professuren** berührte war. Es wurde angerettet, in die Bewerbungsverfahren Standardfragen aufzunehmen, in welcher Form die Bewerber*innen (a) inhaltlich soziokologische Themen aufgreifen und (b) was für Erfahrungen mit (oder Ideen zu) einer ressourcenschonenden Lehr-, Kunst- und Forschungspraxis sie einbringen könnten. Kontrovers wurde diskutiert, inwieweit treibhausgasintensive Lebensstile der Bewerber*innen, sofern sie mit mehreren (auch internationalen) Wohn- und Arbeitsorten etc. zusammenhängen, überhaupt zum Thema gemacht werden können. Worauf man sich in der kurzen Zeit einigen konnte, war, dass in den Berufungsverhandlungen seitens der UdK auf die Klimacharta und die dort formulierten Mobilitätsvorstellungen freundlich hingewiesen werden sollte; außerdem auch auf die „Nicht unter 1000“! Selbstverpflichtung von Scientists for Future, etc.; auch weitergehende Gedanken wie das Angebot der BahnCard 100 als Gehaltsszulage kamen zur Sprache.
- wurde angesichts des hohen Materialbedarfs und knappen Lagervolumens v. a. in bildnerischen Fakultäten darüber gesprochen, ob es sinnvoll ist, Räume für Ressourcen zu reservieren, ggf. bestehende Fundus-Netzwerke, Tauschbörsen u. s. zu suchen und sich dort Material einzukaufen.

- In diesem Zusammenhang wurde auch darauf hingewiesen, dass der Ton der Klimaschutz erweiterungsbefürdig ist: Nicht nur sind bestehende Kooperationen klimafreundlicher zu gestalten, sondern Kooperationen (und Fördermittel) sollten auch extra dafür eingegangen werden, um Nachhaltigkeit voranzubringen, wie aktuell z. B. beim Studium Planetaire der Fall.

UDKLIMA!

[Home](#) > [Universität](#) > [Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit](#) >

UdKlima

Der Klimawandel stellt uns vor große Herausforderungen – zugleich eröffnet er manchmal Chancen, zukunftsfähige Wege zu gestalten. An der UdR Berlin können wir dank der akademischen Selbstverwaltung bestimmte Veränderungen schnell und kreativ anstoßen. Mit rund 4.000 Studierenden, 300 Mitarbeitenden und 450 Lehrenden auf 96.000 m² hat unser Engagement für Klimagerechtigkeit eine spürbare Wirkung – auf den Campus und darüber hinaus.

Die Udk Berlin ist auf dem Weg, eine klimagerechte und nachhaltige Hochschule zu werden. Im Vorfeld zur Ausrufung des Klimanotstands am 4. November 2020 und in der Folge sind hierzu unterschiedliche Initiativen und Projekte entstanden. Sie betreffen die Bereiche Lehre, Kunst und Forschung, Betrieb, Governance und Hochschulleitung und weisen bereits in Richtung eines "Whole Institution Approach".

Als Kunstenuniversität kann die Udk Berlin nicht nur die eigenen Emissionen (CO2-Fußabdruck) verringern sondern auch über die Wirkung von Lehre, Kunst und Forschung in die Gesellschaft hinein strukturelle Veränderungen unterstützen (CO2-Handabdruck →)

Alle Mitglieder der UdK Berlin sind eingeladen, diesen Wandel mitzustalten und gemeinsam zu zeigen, dass eine Kunstu niversität ein inspirierender Ort für gelebten Klimaschutz sein kann.

DURCHSUCHEN

Initiativen & KKN
Kommission für Klimagerechtigkeit und
Nachhaltigkeit –
Klasse Klima, Studium Planetare und
weitere Initiativen zur Transformation in
eine klimagerechte Hochschule

Rückblick - Klimaschutz und
Nachhaltigkeit an der UdK
Berlin







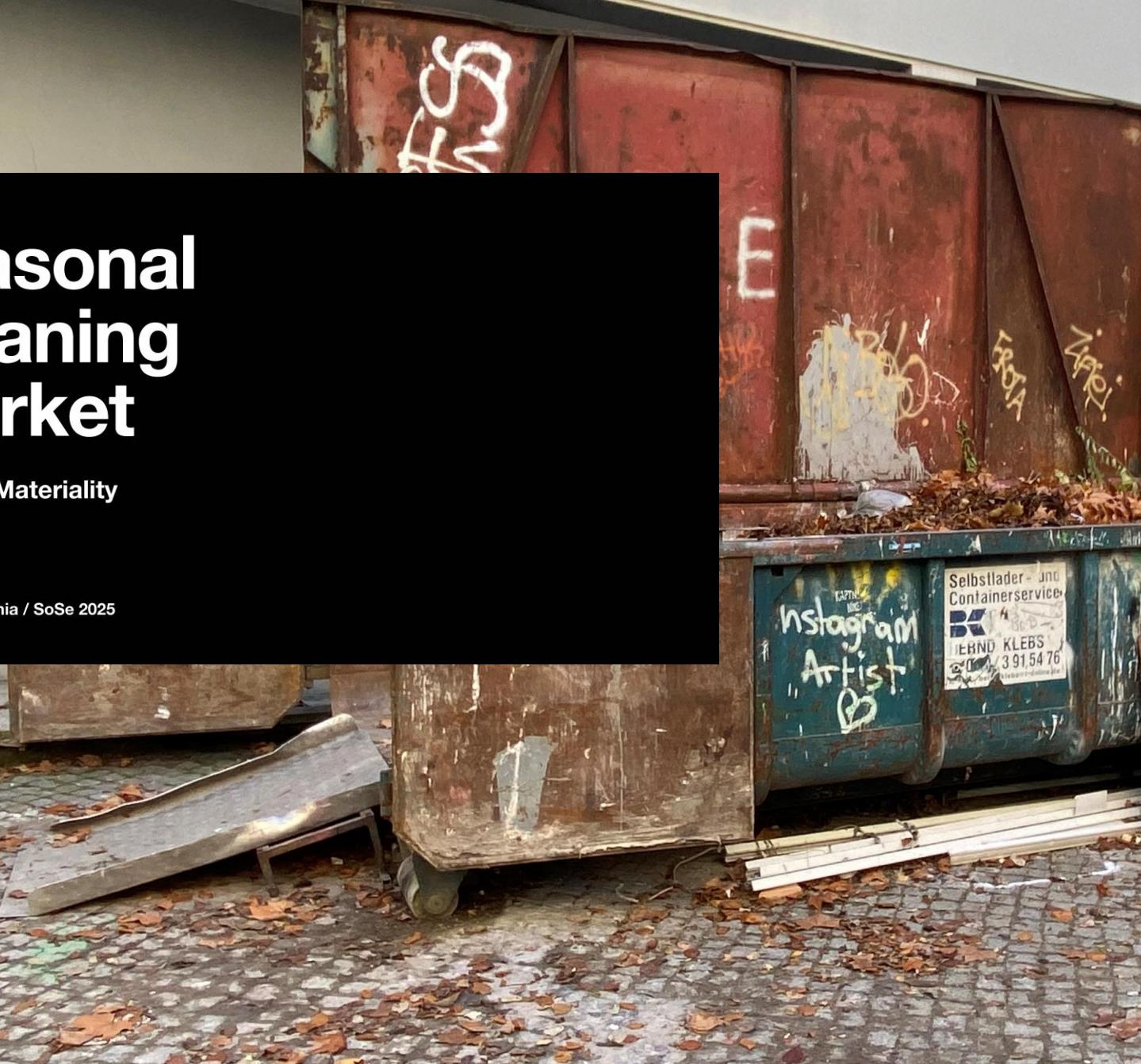
Selbstlader- und
Containerservice
DK
LEBND KLEBS
3 91 54 76
www.ledendecke.de

Instagram
Artist
B

seasonal cleaning market

Circular Materiality

Fanny & Antonia / SoSe 2025



UdK ^{KARO} is Sharing **MANIFESTING**

We're hosting a Clothing & Materials Exchange. Let's give your things a second life and find them a new home!

Bring up to 3 items in good condition (clothes, accessories materials, wood, canvas, etc.— no shoes, please!).

Let's see where they end up!

Where: Hardenbergstraße 33,
1st floor

When: 27.11.25 14:30–17:00



UdK 2030
8. Zukunftstag
27. Nov.
2025



WHATS GOING ON?

Aktuelle Aktivitäten von Initiativen

- Studium Planetare / Klasse Klima
- Bienen in der Lietzenburger Straße
- UdKaring is Sharing
- Zukunftstag UdK2030
- Hochbeete im Innenhof Straße des 17. Juni
- ...?

Wie grenzen wir „Initiativen“ eigentlich ab?

Klimaschutzmanagement-Maßnahme 2025 Auswahl

- Energiemanagement Heizkreisregelungen LIE + STR
- Energiemanagement Betriebsverbesserung Kälteerzeugung Unit (Konzeptphase)
- Kältekonzept Gebäude Bundesallee
- PV-Anlagen
 - (Inbetriebnahme Anlagen Bundesallee und Grunewaldstr.)
 - Unterstützung bei der Auslegung PV-Anlage Anbau Einsteinufer
 - PV-Studien Gebäude Bundesallee und Lietzenburger Straße
- **Kommunikation und Information:**
 - Überarbeitung der UdKlima-Website mit Marla Gaiser und Nico Herzog von der Klasse Klima und Kathrin Rusch vom ZIWT
 - Workshop Mitarbeitende Energiesparen in den Gebäuden der UdK Berlin
 - Kurzprojekt der Klasse Kampagne (VK) und GWK in Sauen zur Entwicklung von Konzepten für kommunikative Interventionen zum Energiesparen
 - Regelmäßige Infos in der UdK-Hauspost (mit Emily Reck und dem Team von P-K)
- **Geringinvestive Einzelmaßnahmen Energieeffizienz: Fördermittelbeschaffung**
 - Energieeffizienz-Maßnahmen: Umrüstung der Bestandsbeleuchtung auf LED-Leuchten (Kunststoffwerkstatt)
 - Energieeffizienz-Maßnahmen: Umrüstung der Bestandsstrahlern im Karl-Neumann-Saal auf LED-Leuchten (Jazz-Institut)
 - Energieeffizienz-Maßnahmen: Umrüstung und Verbesserung Beleuchtung Parkdeck von Leuchtstoffröhren auf LED-Leuchten (BU)
 - Energieeffizienz-Maßnahmen: Umrüstung und Verbesserung Beleuchtung WC-Kerne von Leuchtstoffröhren auf LED-Leuchten mit Präsenzsteuerung (BU)
 - Energieeffizienz-Maßnahmen: Umrüstung von Leuchtstoffröhren auf LED-Leuchten Räume 312+131 (HA33)
 - Energieeffizienz-Maßnahmen: Umrüstung Beleuchtung Verkehrsflächen Kammermusiksaal (Fa1b)
 - Energieeffizienz-Maßnahmen: Umrüstung Beleuchtung auf LED Raum-Bereich 3. OG + R114 (Fa1b)
- **Müllvermeidungsstrategie:**
 - Kampagne Neustart Mülltrennung Gebäude Einsteinufer
 - Material- und Kleidertauschmarkt am Zukunftstag

Bearbeitungsstand der Maßnahmen im Klimaschutzmanagement 2024-2027 – Universität der Künste Berlin:

<https://www.udk-berlin.de/universitaet/klimagerechtigkeit-und-nachhaltigkeit/udklima/klimaschutzmanagement/bearbeitungsstand-der-massnahmen-im-klimaschutzmanagement-2024-2027/> -

